Also...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Januar 2017, 20:26

....eigentlich können wir mit den MNs aufhören.
Das ABSOLUTE BÖSE in Gestalt von Trump hat heute die Macht ergriffen.
Und nach allem, was ich so in den letzten Stunden aus den Medien Deutschlands(also diese absolut echt ehrlichen und total neutralen , die nur die wirklich wahre Wahrheit sagen), müssen wir nun baldest des schrecklichsten Todes sterben(bei lebendigem Leibe)
oder es wird nicht mehr gegendert. Die Hölle auf Erden kommt nun. Echt ehrlich.
Kann man allen Qualitätsmedien entnehmen.
Echt gutgute Menschen versuchen aber wohl derzeit gerade völlig demokratisch mit natürlich vollkommen berechtigter Gewalt, die Gutheit durchzusetzen. Die letzten Verteidiger der Menschheit, vermute ich mal.

Ehrlo

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 20. Januar 2017, 20:59

"Not my President"...wenn ich den Schrott schon höre. "Eine Mehrheit wollte Hillary", "das Wahlsystem ist voll undemokratisch". Diese Luschen! Hätte Hillary gewonnen, wäre das Wahlsystem "voll ok!".
"Eine Mehrheit will, dass das UK in der EU bleibt. Der Brexit ist voll Moppelkotze." Diese Luschen! Wären sie halt zur Abstimmung gegangen!

Wer hat das gesagt: "Angesichts des Abstimmungsergebnisses zum Brexit sollte man sich überlegen, wen man überhaupt noch abstimmen lässt!" ?
Nein, nicht Frauke Petry, sondern Simone Peter - ohne AfD-Wähler zu sein: Hätte das Frau Petry gesagt, sie würde einem übelsten shit-storm ausgeliefert werden. So aber...kommt ja von den Guten...soll man lachen oder weinen? (Oder Strahlkotzen?)

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Januar 2017, 21:23

@M.F.C. :Meine Güte, Du hast die moderne Demokratie nicht verstanden. Die Welt ist einfach zu komplex, als daß man sie dem Demos überlassen könnte....
Da kommen nur so Populisten zum Vorschein.
Wo kämen wir denn hin, wenn der Pöbel einfach bestimmen könnte?
Betreutes Denken tut not.
Wenn ich mir überlege, wir haben Anfang 1989 des Nachts m Gefechtstand unserer RLS gesessen und über Orwells "1984" debattiert. Aber was jetzt aus der scheinbar freien Westgesellschaft geworden ist, konnten wir uns nur in den pessimistischeren Szenarien ansatzweise vorstellen....

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 20. Januar 2017, 22:21

Mit roboterhafter Stimme:

Ja! Ich! Werde! Den! Trank! Des! Vergessens! Trinken! Und Nur! Noch! N24! Schauen!

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 20. Januar 2017, 22:30

> Zitat von Marcus Flavius Celtillus
>
> "Not my President"...wenn ich den Schrott schon höre. "Eine Mehrheit wollte Hillary", "das Wahlsystem ist voll undemokratisch". Diese Luschen! Hätte Hillary gewonnen, wäre das Wahlsystem "voll ok!".
> "Eine Mehrheit will, dass das UK in der EU bleibt. Der Brexit ist voll Moppelkotze." Diese Luschen! Wären sie halt zur Abstimmung gegangen!

> Wer hat das gesagt: "Angesichts des Abstimmungsergebnisses zum Brexit sollte man sich überlegen, wen man überhaupt noch abstimmen lässt!" ?
> Nein, nicht Frauke Petry, sondern Simone Peter - ohne AfD-Wähler zu sein: Hätte das Frau Petry gesagt, sie würde einem übelsten shit-storm ausgeliefert werden. So aber...kommt ja von den Guten...soll man lachen oder weinen? (Oder Strahlkotzen?)

Die Mehrheit wollte in der Tat Clinton. Das wurde halt durch das Wahlsystem nicht abgebildet. Letzteres kann man gut oder schlecht finden, ersteres ist aber nunmal so.

Ansonsten ist euer Geschwurbel mal wieder anstregend wie immer.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Januar 2017, 22:36

Aber mal Spaß beiseite, besorge Dir mal das Buch Y minus von Herbert W. Franke .
Der Autor ist übrigens auch ein sehr interessanter Mann. Österreicher, Universaldenker.
Wurde schon in der DDR veröffentlicht. Und so eine Gesellschaft konnten wir uns nun wirklich nicht vorstellen in der Realität. Aber... na ja...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Januar 2017, 22:39

@Inga: Es gibt ein einfaches Rezept, sich vor Anstrengung zu bewahren: Lies unsere Beiträge einfach nicht. Niemand will doch, daß sich in deinem gutdenkvollen Gehirn die Windungen verknoten...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 20. Januar 2017, 22:40

> Zitat von Inga van Mauritz

> Die Mehrheit wollte in der Tat Clinton. Das wurde halt durch das Wahlsystem nicht abgebildet. Letzteres kann man gut oder schlecht finden, ersteres ist aber nunmal so. Ansonsten ist euer Geschwurbel mal wieder anstregend wie immer.

Hätten sie sich halt VOR der Wahl um die Neuordnung des Wahlsystems gekümmert. War doch nicht das erste Mal. George BrabbeljuuHu wurde auf die gleiche Weise Präsident. Schon vergessen?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Januar 2017, 22:53

Wieso um das Wahlsystem kümmern? Alle Kandidaten unterlagen doch dem selben. Hätte dieses Weibsstück gewonnen auf die selbe Art wie Trump, wäre uns eben dieses böse System als Bollwerk der Demokratie verkauft worden.
Und eigentlich frag ich mich, was unsere Träger des Lichtes die Sache eigentlich angeht.
Aber wenn ich so durch die Kanäle schalte, scheint Trump der einzige Mensch auf der Welt zu sein, der POTUS nun wirklich nicht kann...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 20. Januar 2017, 23:06

Na, genau das meine ich doch: Wenn sie dieses Wahlsystem so garrr schröcklöch finden, hätten sie doch genügend Zeit gehabt, es zu ändern.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 20. Januar 2017, 23:14

Und nur für die, die es interessiert: Ich hätte auch nicht Trump gewählt. Nun ist er aber Präsident und auch eingetretene Schaufenster ändern daran nichts.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Januar 2017, 23:20

Nun ja, wie auch immer.Man hat ja Trump Kriegstreiberei vorgeworfen.
Mir sind aber die Gesichtszüge entgleist, als Clinton über eine Flugverbotszone über Syrien gefaselt hat. Sicherer hätte man keinen ernsten Konflikt provozieren können.
Aber na klar, es waren die Russen, die heimtückisch und finster die Wahl manipuliert haben. Die waren es doch schon immer.
Sicher kennt jeder hier die Werner-Filme. Und Meister Röhrich...Mit seinem Russenwahn...
Ich kann mir das richtig vorstellen, wie Hillary nun bedrippelt zu Hause sitzt und brabbelt"Bill! Geh mal ins Internet und guck, ob die Russen da sind!" 😆

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Januar 2017, 23:45

<iframe width="640" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/Ic1kvKSgmDE" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>
Also ungefähr so....

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 20. Januar 2017, 23:47

Schade das nicht Michelle Obama ran durfte wäre lustig gewesen die 8 Jahre dan die Tochter und so weiter wäre lustig gewesen.

Blöde sache das aber kann man nichts machen die Sachen stehen so schon zulange fest.

Clinton wäre um Längen besser gewesen aber das hatte ich schon mal gesagt.

Ich kenne trumps vergangenheit und dieser Kerl ändert sich nicht bevor der sich ändert hätte ein gewisser österreicher eine Jüdin geheiratet und Frieden in die Welt gebracht und Rassen Vermischung gefordert.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 21. Januar 2017, 00:15

> Zitat von Yukiko Kami Asai
>
> Schade das nicht Michelle Obama ran durfte wäre lustig gewesen die 8 Jahre dan die Tochter und so weiter wäre lustig gewesen.
>
> Blöde sache das aber kann man nichts machen die Sachen stehen so schon zulange fest.
>
> Clinton wäre um Längen besser gewesen aber das hatte ich schon mal gesagt.
>
> Ich kenne trumps vergangenheit und dieser Kerl ändert sich nicht bevor der sich ändert hätte ein gewisser österreicher eine Jüdin geheiratet und Frieden in die Welt gebracht und Rassen Vermischung gefordert.
>
> Alles anzeigen

Das wär ne Monarchie...obwohl...Nordkorea...hmmmmm 😄

Beitrag von „IG Eldeyja“ vom 21. Januar 2017, 16:42

Ohne Trump kann niemals Lisa Simpson zum US-Präsidenten werden. Von daher...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 6. März 2017, 12:19

Jetzt droht uns ein ausländischer Diktator mit einem Aufstand und unsere Regierung erklärt die gesamte Regierungsmischpoche nicht zu unerwünschten Personen? "Gebt dem Hitler noch die Tschechei, dann wird Frieden sein...", dass hatten wir schon einmal.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. März 2017, 15:45

Dabei wäre es für Deutschland absolut kein Problem, die Türkei derart zu "würgen", daß sie den Westentaschenhitler nicht mehr mögen.
Und wenn seine Anhänger hier randalieren? Wozu gibt es Maschinenwaffen? Man muß da kultursensibel sein und die Sprache sprechen, die diese.... verstehen. Stärke und hemmungslose, brutale und unmenschliche Gewalt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 7. März 2017, 19:41

Hat jemand zufällig die Rede von Cavosoglu in Hamburg gehört? Dummdreistigkeit , Verlogenheit und Größenwahn beschreiben diese Tirade nur unzureichend.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 11. März 2017, 23:33

Soll doch das Aussenamt eine Reisewarnung für die Türkei aussprechen...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. März 2017, 10:08

Aber nicht doch. Ich hab den Herren sicher nur missverstanden. Denn eie sagte der Größte Türke alle Zeiten, der allseits beliebte Erdogan?

"Die türkische Gemeinschaft und der türkische Mensch, wohin sie auch immer gehen mögen, bringen nur Liebe, Freundschaft, Ruhe und Geborgenheit mit sich. Hass und Feindschaft können niemals unsere Sache sein. Wir haben mit Streit und Auseinandersetzung nichts zu schaffen. "(Köln 2008)

Und der lügt doch nicht .

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 14. März 2017, 21:48

Uit solidariteit met de nederlanden :thumbsup: Image not found or type unknown

---

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 16. März 2017, 13:14

Türkiye mektubu...

Nein, dass ist nichts Abfälliges, es bedeutet einfach nut "Brief aus der Türkei."

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. März 2017, 17:57

Hab ch schon mitgeschnitten. vielleicht sollte man im diplomatischen Umgang mit der Türkei einen...nun ja... eher aquatropolitanischen Ton wählen

Wobei der Kerl mit möglichen Religionskriegen vermutlich nicht mal so falsch liegt.